

Messdokument EQUIScan®

über die Vermessung des Pferdes (Rufname): _____

Datum: _____ Ort: _____

Rasse: _____ Geburtsjahr: _____

Geschlecht: Stute Hengst Wallach

Rumpfumfang im Gurtlagenbereich in cm: _____ Widerristhöhe in cm: _____

Gewicht: _____ Kg Mit Maßband ermittelt gewogen

Anatomische Besonderheiten: _____

Bemuskelung:

ausgeprägt durchschnittlich eher schwach

Satteldruck:

nein ja, aktuell ja, alt

Negative Reaktion beim Satteln ?

nein
 ja _____

Leidet das Pferd an einer Krankheit ?

nein
 ja _____

Rippenbögen sichtbar ?

nein ja

Muskelatrophie vorhanden ?

nein ja

Auffälligkeiten in der Sattellage: _____

Ausbildungsstand des Pferdes:

Bodenarbeit ungeritten angeritten regelmäßig geritten

Bemerkungen: _____

Reiter: nur Besitzer reitet zwei verschiedene Reiter mehr verschiedene Reiter

Name: _____ Größe in cm: _____ Gewicht Kg: _____

Name: _____ Größe in cm: _____ Gewicht Kg: _____

Name: _____ Größe in cm: _____ Gewicht Kg: _____

Messwert-Datenblatt Topograph **EQUIScan**[®]

Pferdenname: _____

Pferdebesitzer: _____

Datum: _____

Position 18. Brustwirbel:	-	cm	+	cm	Messwert Libelle:
---------------------------	---	----	---	----	-------------------

55	59	63	67	71	75	79	83	87	91	95
56	60	64	68	72	76	80	84	88	92	96
57	61	65	69	73	77	81	85	89	93	97
58	62	66	70	74	78	82	86	90	94	98
<hr/>										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
14	18	22	26	30	34	38	42	46	50	54
13	17	21	25	29	33	37	41	45	49	53
12	16	20	24	28	32	36	40	44	48	52
11	15	19	23	27	31	35	39	43	47	51

Sattelbeurteilung

Datum: _____

Hersteller/Marke: _____ Zustand: neuwertig gebraucht stark gebraucht

Satteltyp: Dressur Springen Vielseitigkeit Wander Western _____

Auflage: Polsterung mit Wolle Formkissen Fell/Webpelz _____

Festigkeit der Polsterung: sehr weich weich mittel hart sehr hart keine

Beschaffenheit der Polsterung: homogen leicht uneben stark uneben asymmetrisch

Vergurtung: 2 Strippen für Kurzgurt V-Gurtung 3 Strippen für Langgurt _____

Passform und Handhabung:

Ohne Reiter

(ohne Gewichtsbelastung)

ohne Unterlagen

Wiederristfreiheit: ausreichend grenzwertig zu gering

Lendenwirbelfreiheit: ausreichend grenzwertig zu gering

Wirbelsäulenfreiheit: ausreichend grenzwertig zu gering

Gurtlage: zu weit vorne zu weit hinten passend

Schwerpunkt/Sitzposition: zu weit vorne zu weit hinten mittig

Mit Reiter

(mit Gewichtsbelastung)

mit Unterlagen

Satteldecke

Kissen/Pad

Wiederristfreiheit: ausreichend grenzwertig zu gering

Lendenwirbelfreiheit: ausreichend grenzwertig zu gering

Wirbelsäulenfreiheit: ausreichend grenzwertig zu gering

Gurtlage: zu weit vorne zu weit hinten passend

Schwerpunkt/Sitzposition: zu weit vorne zu weit hinten mittig

Art der Unterlagen zusätzlich zur Satteldecke/Schabracke: _____

Verwendete Unterlage wirkt sich aus: positiv neutral negativ: _____

Art des Sattelgurts: mit Dehnausgleich ohne Dehnausgleich Material: _____

Verwendeter Gurt hält den Sattel: fest und sicher wird nicht fest _____

Anmerkung: _____

Aufgrund der aufgezeichneten Daten wird der Sattel folgend beurteilt:

in Ordnung sollte beobachtet werden sollte geändert werden muss geändert werden

Wie weit die Beurteilung mit der Passformphilosophie des einzelnen Sattlers/Herstellers übereinstimmt, und ob eine nötigenfalls entsprechende Änderung der Passform möglich ist, ist bei Bedarf in einem fachlichen Gespräch mit den betreffenden Personen zu klären.